

Innovation?

Oder Forschung & Entwicklung?

Warum bedarf es dieser Unterscheidung? Damit Sie für Ihre Entwicklung die passende Förderung bekommen. Innovationen sind neu entwickelte | verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die erfolgreich auf den Markt gebracht wurden. Forschung & Entwicklung (F&E) kann ein Bestandteil von Innovationen sein, muss es aber nicht. F&E umfasst ein breites Spektrum an Aktivitäten, die nicht unbedingt sehr komplex sein müssen. Der nachfolgende Überblick zeigt Ihnen, was F&E sein kann und was nicht.



Was zählt kaum zu F&E?

→ Sie verbessern Ihre bestehenden Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen **geringfügig**. Sie verändern die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe **ein wenig**. Sie setzen **bestehende** Software für ein neues Anwendungsgebiet ein oder entwickeln eine neue Software, aber mit **bekannt** Methoden und | oder **existierenden** Programmen (»Software Tools«). Sie **kopieren, imitieren, rekonstruieren** oder **rekonfigurieren** bestehende Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen.

Welche Aktivitäten können auf F&E hindeuten?

→ Sie entwickeln | verbessern Ihre bestehenden Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen **wesentlich** weiter. Sie verändern die Zusammensetzung der Inhaltstoffe **grundlegend**. Sie entwickeln einen **neuartigen** Algorithmus oder eine neue Methode für ein bestehendes Anwendungsgebiet. Sie entwickeln eine Software, wobei die Entwicklung mit **technologischen Risiken** verbunden ist. Sie entwickeln **völlig neue** Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen.

Zusätzlich weisen F&E-Aktivitäten folgende fünf Eigenschaften, die **branchenspezifisch** zu beachten sind, auf.

- **neuartig**: Es werden neue Erkenntnisse | Anwendungen gewonnen, die sich vom gegenwärtigen Erkenntnisstand oder dem Stand der Technik abheben.
- **schöpferisch**: Das Ergebnis basiert nicht auf Routinetätigkeit, sondern auf einer Form von »Kreativität« (Einsatz neuer Konzepte, Herangehensweisen, ...).
- **ungewiss**: Das Erreichen des gewünschten Ergebnisses ist ungewiss (»Scheitern« ist möglich) und der Weg zur Erreichung dieses Ergebnisses ist unsicher (Zeit, Kosten, ...).
- **systematisch**: Die Tätigkeiten sind bewusst, strukturiert und beinhalten ein wiederholendes, systematisches »Erproben« und »Testen«.
- **reproduzierbar | übertragbar**: Die Ergebnisse müssen nachvollziehbar dokumentiert und für andere (intern, extern) zugänglich sein (ausgenommen sind z. B. durch Patente geschützte Ergebnisse).

Studien belegen, dass F&E-betreibende Unternehmen resilienter hinsichtlich zukünftiger Herausforderungen sind. Stärken Sie jetzt Ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf – **wir beraten Sie gerne**:

Patrick Habernik, BSc MA
Telefon 0664 83 993 41 | patrick.habernik@kwf.at

Mag. Cornelia Jann, MA
Telefon 0664 83 993 28 | cornelia.jann@kwf.at

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds
Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon +43 463 55 800-0 office@kwf.at
www.kwf.at

Tipp: Melden Sie sich für den KWF-Newsletter an. So bleiben Sie stets über die aktuellen Produkte informiert: www.kwf.at/newsletter.